Bedienungs- und Betriebsanleitung für das Erwachsenendreirad Steffen von PF Mobility

Hersteller

PF mobility ApS
Bjerregårdvej 15, Timring
DK-7480 Vildbjerg
Dänemark

Diese Betriebsanleitung wurde erstellt für das Erwachsenendreirad Steffen von PF Mobility Modell Disco large des

ADFC Dachau
Team Lasdah
Vorstand: Simon Shories
Rosenstraße 15
85221 Dachau

entsprechend seiner spezifischen Ausstattung.

Autor: Josef Hornung

Bitte lesen Sie vor der ersten Nutzung des Erwachsenendreirads die gesamte Anleitung und befolgen Sie diese in allen Punkten. Sie enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Sicherheit für den Fahrer. Sollten Sie Teile dieser Anleitung nicht verstanden haben wenden Sie sich bitte an das Lasdah-Team. Wir empfehlen vor Erstbenutzung an einer Einweisung teilzunehmen. Setzen Sie sich bitte mit dem Lasdah-Team in Verbindung um einen Einweisungstermin zu vereinbaren. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schäden am Erwachsenendreirad sowie zum Umkippen und zu schweren Unfällen führen. Beachten Sie die Straßenverkehrsordnung. Bevor Sie das Erwachsenendreirad erstmals auf öffentlichen Straßen und Radwegen nutzen sollten Sie sich in einem sicheren Umfeld vorsichtig mit dem Fahrverhalten des Rades vertraut machen.

Inhalt:

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 2
Sicherheitshinweise	Seite 3
Einstellen des Sitzes	Seite 3
Vor der Inbetriebnahme	Seite 4
Schaltung	Seite 4
Luftdruck	Seite 4
Elektrische Unterstützung	Seite 5
Display und Einstellungen	Seite 6
Display und Tacho	Seite 7
Löschen der Zählerstände	Seite 8
Akku aufladen	Seite 9
Einsetzen / entnehmen des Akkus	Seite 10
Behandlung der Akkus	Seite 11
Mögliche Fehlfunktionen	Seite 12
Technische Defekte	Seite 12

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Erwachsenendreirad ist für die Nutzung auf Straßen und Radwegen geeignet, eine Nutzung im Gelände ist nicht erlaubt und sehr gefährlich. Das Erwachsenendreirad ist laut StVO ein Fahrrad mit allen entsprechenden Rechten und Pflichten. Die Benutzung eines Fahrradhelmes wird dringend empfohlen. Das maximale Gewicht des Fahrers beträgt 125 kg, die maximale Gesamtbelastung beträgt 150 kg.

Sicherheitshinweise

- Der Fahrer muss mindestens 18 Jahre alt und körperlich und geistig ohne Einschränkungen sein und fähig mit diesem Rad sicher zu fahren.
- Der Fahrer darf keinen Alkohol und keine Drogen konsumiert haben.
- Vor der ersten Fahrt wird empfohlen an einer Einweisung für dieses Erwachsenendreirad teilzunehmen.
- Vor der Nutzung des Erwachsenendreirad muss überprüft werden ob es sich in einem sicheren Zustand befindet und insbesondere die Bremsen gut funktionieren.
- **Kurven** sind immer **langsam** zu fahren da es ansonsten leicht umkippen kann.
- Fahren Sie niemals schräg über Randsteine oder sonstige Hindernisse da sonst eine erhöhte Gefahr des Umkippens besteht.
- Bitte beachten Sie dass das Rad mit **75 cm Überbreite** hat.
- Beim Auf- und Absteigen sowie beim Abstellen des Rollstuhlfahrrades muss die Feststellbremse festgestellt werden.

Einstellen des Sitzes

Der Sitz kann für den Fahrer nach vorne oder nach hinten verschoben werden. Heben Sie hierzu den Hebel rechts unter dem Sitz an und verschieben Sie den Sitz. Wenn Sie den Hebel loslassen versuchen Sie den Sitz nochmals zu verschieben, er muss sicher einrasten. Die Sitzhöhe sollte nicht verändert werden.

Vor der Inbetriebnahme

Feststellbremse

Das Erwachsenendreirad besitzt eine Feststellbremse die auf das Vorferrad wirkt.

Zum feststellen der Bremse drehen Sie den Hebel am linken Lenkerbügel nach links bis er in seiner oberen Position einrastet.

Verwenden Sie die Feststellbremse immer wenn Sie das Rad abstellen oder wenn Sie auf- oder absteigen.

Schaltung

Das Rad besitzt eine Nabenschaltung mit 7 Gängen, die Sie über einen Drehgriff rechts am Lenker, auswählen können. Wenn Sie auf einen anderen Gang schalten, sollten Sie nicht in die Pedale treten.

Luftdruck überprüfen

In allen Rädern soll jeweils 3,5 Bar Luftdruck sein.

Elektrische Unterstützung

Das Erwachsenendreirad besitzt eine elektrische Unterstützung durch einen Motor im Vorderrad welcher durch einen der zwei Akkus versorgt wird. Die Unterstützung wird durch einen Lenkerschalter am rechten Lenker gesteuert. Die entsprechenden Betriebszustände und Modi werden durch ein Display in der Mitte des Lenkers angezeigt.

Ein- und ausschalten

Die elektrische Unterstützung wird durch den Lenkerschalter ein- oder ausgeschaltet.

Bevor Sie die elektrische Unterstützung einschalten sollten Sie auf dem Sitz Platz nehmen und beide Füße auf dem Boden abstellen.

Das Einschalten erfolgt indem Sie die Taste MODE drei Sekunden lang gedrückt halten (bis das Display aktiviert ist).

Das Ausschalten erfolgt indem Sie die Taste MODE für zwei Sekunden gedrückt halten. Bei 10 Minuten Stillstand des Rades schaltet das System automatisch aus.

Anfahr- bzw. Schiebehilfe

Um das Anfahren zu erleichtern oder um eine Unterstützung beim Schieben zu bekommen drücken Sie die Taste “Pfeil nach oben”, nach zwei Sekunden wird sie aktiv. Sie erhalten die Unterstützung so lange wie Sie die Taste gedrückt halten. Die Unterstützung wirkt bis maximal 6 km/h.

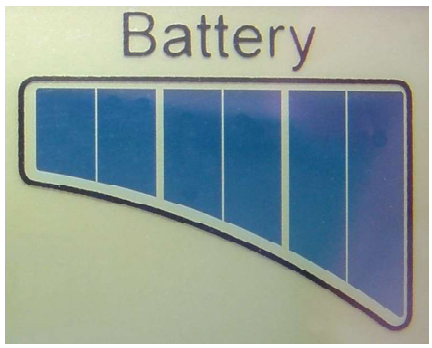
Display und Einstellungen

Unterstützungsstufen einstellen

Das Display zeigt oben links die drei Unterstützungsstufen (Assist) an. Mit kurzem Druck auf die Taste “Pfeil nach oben” schalten Sie eine höhere Unterstützungsstufe ein. Mit kurzem Druck auf die Taste “Pfeil nach unten” schalten Sie eine niedrige Unterstützungsstufe ein.

Unterstützungs-stufe			
Motorleistung	~ 30-35 %	~ 65 %	100%
Anfahr- & Schiebehilfe	●	●●	●●●
Reichweite	●●●	●●	●

Anzeige der Akkuladung

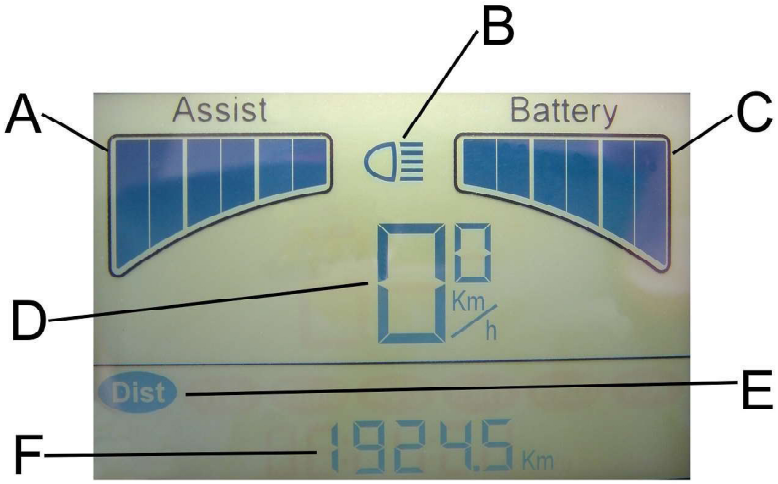


Das Display zeigt oben recht die Ladung des Akkus (Battery) in 6 Stufen an. Je mehr Balken dunkel dargestellt werden um so höher ist die Akkuladung. Sechs dunkle Balken zeigen an dass der Akku voll aufgeladen ist. Ein einzelner, blinkender Block zeigt an dass der Akku fast leer ist. Wenn keine dunklen Balken angezeigt werden ist der Akku leer und das System wird kurz darauf komplett abgeschaltet womit keine elektrischen Funktionen mehr zur Verfügung stehen. Wenn Sie den Akku laden während er am Rad installiert ist zeigt das Display auch den Ladestand an.

Licht an- oder ausschalten

Nach dem Einschalten der elektrischen Unterstützung kann auch das Licht eingeschaltet werden. Mit 2 Sekunden Druck auf die Taste “Pfeil nach unten” können Sie das Licht einschalten. Nochmaliges Drücken für 2 Sekunden der Taste “Pfeil nach unten” schaltet das Licht wieder aus. Dies wird durch ein Lichsymbol im Display zwischen Unterstützungsstufen und Akkuladung angezeigt.

Display



Anzeigen im Display

A. Anzeige der gewählten Unterstützungsstufe.

B. Anzeige Fahrradbeleuchtung eingeschaltet.

C. Anzeige der Akkuladung.

D. Tachometer, zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an. Bei Störungen wird hier ein Fehlercode angezeigt.

E. Zeigt verschiedene Tachometerfunktionen an.
Die Auswahl der Funktionen erfolgt mit den Tasten “Pfeil nach oben” oder “Pfeil nach unten” am Lenkerschalter. Siehe nachfolgende Tabelle.

F. Zeigt den Wert der in “E” ausgewählten Tachometerfunktion an.

Tachometerfunktionen

Dist	Zeigt die Gesamtkilometer an.
Trip	Zeigt die Tageskilometer an (seit letzter Rückstellung).
Time	Zeigt die Fahrzeit an.
AVG	Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit an.
EstT	Zeigt die Zeit an wie lange Sie mit der aktuellen Akkuladung fahren können. Dies ist nur ein grober Richtwert zur Orientierung.
EstD	Zeigt die Entfernung an die Sie mit der aktuellen Akkuladung fahren können. Dies ist nur ein grober Richtwert zur Orientierung.

Display und Einstellungen

Löschen der Zählerstände

Die Zählerstände für Tageskilometer, Fahrzeit und Durchschnittsgeschwindigkeit können nur gemeinsam gelöscht werden.

- Bei eingeschaltetem System drücken Sie gleichzeitig die Tasten “Pfeil nach oben” und “Pfeil nach unten”. Im Display wird PIN angezeigt.

- Drücken Sie die Taste “Pfeil nach oben” und halten Sie diese 3 Sekunden gedrückt. Im Display erscheint CLEAR. Damit sind die Zählerstände auf Null zurückgestellt.

- Mit Drücken der Taste MODE gelangen Sie zurück in den normalen Betriebsmodus.

Akku aufladen

Für eine optimale Leistungsfähigkeit und lange Lebensdauer wird empfohlen den Akku innerhalb eines trockenen Raumes oder in der Ladebox bei einer Temperatur zwischen +10°C und +25°C aufzuladen.

Verwenden Sie ausschließlich das original Heinzmann Ladegerät.

Stecken Sie das Ladegerät erst an eine Steckdose an.

Ziehen Sie die Abdeckung der Ladebuchse am Akku ab.

Verbinden Sie nun das Ladegerät mit dem Akku und achten Sie darauf dass die beiden weißen Markierungen an Stecker und Buchse exakt gegenüber stehen.

Während des Ladevorgangs leuchtet die LED am Ladegerät rot und die grünen LEDs am Akku blinken. Die Ladezeit für einen leeren Akku beträgt ca. 6-7 Stunden. Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist leuchtet die LED am Ladegerät permanent grün.

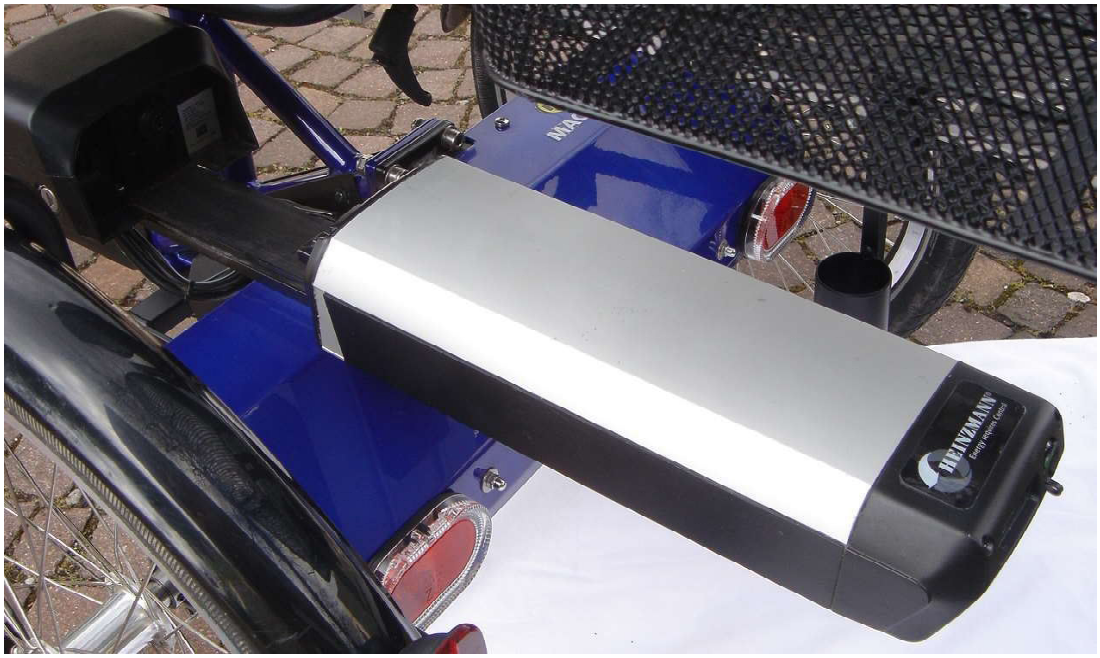
Trennen Sie nun zuerst das Ladegerät vom Akku und dann das Ladegerät von der Steckdose. Stecken Sie die Abdeckung wieder auf die Ladebuchse des Akkus.

Der Akku kann auch direkt in seiner Halterung am Rad aufgeladen werden sofern der oben genannte Temperaturbereich eingehalten wird.

Der Zustand der Akkuladung kann auch direkt am Akku abgelesen werden. Drücken Sie hierzu den Tastschalter neben der LED-Anzeige.

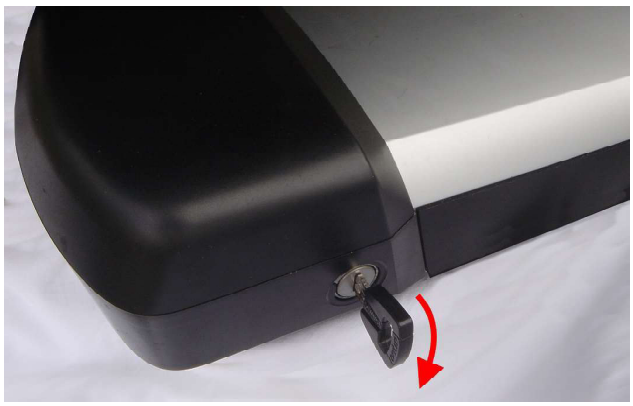
Einsetzen des Akkus in seine Halterung

- Setzen Sie den Akku gerade auf das hintere Ende der Halteschiene und schieben Sie den Akku ganz nach vorne bis er deutlich hörbar einrastet. Prüfen Sie ob der Akku sicher in seiner Halterung verriegelt ist.



Entnehmen des Akkus aus seiner Halterung

- Schalten Sie zunächst das System ab indem Sie die Taste MODE am Lenkerschalter für zwei Sekunden gedrückt halten.
- Stecken Sie den Schlüssel in die Akkuhalterung und drehen Sie den Schlüssel nach rechts. Ziehen Sie den Akku nach hinten aus der Halterung und ziehen Sie den Schlüssel ab.



Behandlung des Akkus

Lagern Sie einen leeren Akku nicht über längere Zeit und lassen Sie einen leeren Akku nicht über längere Zeit am Rad.

Laden Sie einen leeren Akku immer unverzüglich auf.

Wird der Akku nicht genutzt sollte er so weit aufgeladen werden dass drei bis fünf LEDs aufleuchten.

Wird der Akku über einen längeren Zeitraum nicht genutzt sollte der Ladezustand regelmäßig geprüft werden und wenn weniger als drei LEDs leuchten sollte er nachgeladen werden.

Laden, lagern und verwenden Sie den Akku vorzugsweise bei Temperaturen zwischen +10°C und +25°C, vermeiden Sie höhere und niedrigere Temperaturen.

Verwenden Sie ausschließlich das original Ladegerät der Firma Heinzmann und nur in trockenen Innenräumen. Das Ladegerät darf keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Akku und Ladegerät dürfen keinesfalls geöffnet werden.

Lassen Sie den Akku nicht fallen. Dies kann sowohl zu äußeren als auch zu internen Schäden führen.

Beachten Sie bitte, dass der Akku bei niedrigeren Temperaturen weniger Unterstützung bietet und dass der Akku dann schneller leer wird. Auch verlängert sich bei niedrigen Temperaturen die Ladezeit.

Beachten Sie bitte, dass jeder Akku im Laufe der Zeit schwächer wird. Dieser Verschleißprozess des Akkus ist unvermeidbar und von mehreren Faktoren abhängig, wie etwa von der Benutzung, der Anzahl der vollständigen Auf- und Entladungen und der Umgebungstemperatur. Auch wenn der Akku nicht in Verwendung ist, nimmt die Kapazität ab. Sie können einen abgenutzten Akku zwar weiter verwenden, denken Sie jedoch daran, dass sich der Aktionsradius verringert.

Mögliche Fehlfunktionen

Das System lässt sich nicht einschalten:

1. Überprüfen Sie, ob der Akku ordnungsgemäß befestigt ist.
2. Überprüfen Sie den Zustand des Akku. Wenn der Akku leer ist, laden Sie diesen bitte auf.
3. Falls die oben genannten Schritte das Problem nicht beheben, wenden Sie sich bitte an das Lasdah-Team.
4. Wenn im Display ein Fehlercode angezeigt wird notieren Sie diesen und geben Sie diesen an das Lasdah-Team weiter.

Technische Defekte

Bitte führen Sie keine Reparaturen an diesem Rad durch. Im Pannenfall rufen Sie den Pannendienst an. Die Rufnummer befindet sich auf der Karte am Schlüsselbund. Informieren Sie immer auch das Lasdah-Team.